

St.v. Wernicke stellt für das Bündnis 90/ Die Grünen die Anfrage, inwieweit die Stadt Bergneustadt alternative und innovative Pilotprojekte entwickelt oder Anstöße an Dritte weitergeleitet habe.

Im Entwurf des Nahverkehrsplanes (NVP) des Oberbergischen Kreises, Neuaufstellung 2016, wurde den Kommunen die Möglichkeiten gegeben, alternative und innovative Möglichkeiten der Mobilitätssicherung zu schaffen. Diese Projekte werden vom Oberbergischen Kreis finanziert.

BM Holberg berichtet über das Projekt Commovee Community zu dem ein Vorstellungstermin am 25.09.2014 im Rathaus stattgefunden habe. Die hausinterne Recherche habe ergeben, dass das Projekt in einer Pilotkommune nicht erfolgreich erprobt worden sei.

Weiterhin fahre seit März 2018 der Wander-/Fahrradbus wieder für die Region entlang des Panorama-Radweges, der s. g. „Balkantrasse“ und des Bergischen Panoramaweges und die Buslinie 301 von Bergneustadt nach Ope werde von der OVAG weiterhin betrieben.

Des Weiteren stelle er die Frage an St.v. Wernicke, wie weitgehend die Anfrage zu verstehen sei. St.v. Wernicke bittet die Verwaltung daraufhin in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung mitzuteilen, welche Projekte nach Rücksprache mit dem Oberbergischen Kreis finanziell möglich sind.